

schen Gränzen/ gelegene Stadt/ allda nahend/ An. 1636. den 24. Sept. die berühmte Schlacht gehalten worden/ in welcher der Schwedische General Feldmarschall/ Herz Johann Banner/ obgesieget hat. Nicht weit von hinnen ligt das Churfürstliche Haus Zechlin/ allda etliche des Herren Churfürsten Johann Sigmunds von Brandenburg Kinder seyn geboren worden.

Wolgast/ ein vornehme Pommerische/und etwan vor disem/ Fürstliche Hofhaltungs-Stadt/ und Regierung des Wolgastischen Fürstenthums/ oder Landes; so ein prächtiges Schloß hat/das man für eine Böstung hält/ auch also ist. Ligt an der Peene / so allda tieff ist; darumb auch die meisten Schiff/so auß der Ost-und West-See/ auff Stettin/und Anklam wollen/ allda vorbeystreichen/und Zoll geben müssen. Gehört der Zeit dem König in Schweden.

Wollin/ Julinum, eine Stadt/ auch in Pomern/ und an dem Orte oder nicht weit davon / gelegen/ da weiland die mächtige Handels-Stadt Julin gestanden; welche/nach Untergang der Stadt Wines-tå/die größte Stadt in ganz Europa worden; wie Adamus Bremensis sagt; auch grosse Krieg geführt/ und den König auß Dännemarck/Suenottonem, wol 3. mal gefangen davon gebracht hat. Als sie aber/ einmals/ ein Heidnisch Fest hielten/ und dabey Christum den H. Ern außs häfftigste lästerten/ ist Fehr auß der Luft in die Stadt gefallen / hat sie angezündet/und in Grund verbrandt. Und ob sie

sie